

Datum: 08.08.2016
Telefon: 0 233-48372
Telefax: 0 233-48172

@muenchen.de

Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Abteilung Altenhilfe und Pflege

S-I-AP4

Einrichtung des „Runden Tisches für Pflege an Münchener Krankenhäusern“

Produkt 5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention

Antrag Nr. 14-20/ A 01543 von Herrn StR Dr. Hans Theiss, Frau StRin Eva Maria Caim, Frau StRin Sabine Pfeiler, Herrn StR Dr. Reinhold Babor und Frau StRin Dr. Manuela Olhausen vom 17.11.2015

Beschlussentwurf des Gesundheitsausschusses vom 22.09.2016 (VB) Öffentliche Sitzung

An das Referat für Gesundheit und Umwelt, Frau berufsm. Stadträtin Stephanie Jacobs

Sehr geehrte Frau Jacobs,

vorbehaltlich der Aufnahme folgender Änderungen stimmt das Sozialreferat dem o.g. Beschlussentwurf zu:

Zu Seite 4, 1. Absatz

Bitte nach dem ersten Absatz einfügen:

„Bei städtischen Veranstaltungen werden referatsübergreifend seit dem ersten Forum Altenpflege¹ im Jahr 2011 für alle beruflich Pflegenden Punkte im Rahmen der Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegenden vergeben. Hier trägt die Landeshauptstadt München dazu bei, die Attraktivität der Registrierung zu steigern.“

Zu Seite 4, 2. Absatz

Bitte zwischen dem 2. Absatz und dem Fazit einfügen:

„Das Sozialreferat hat sich aufgrund des Personalmangels in der Langzeitpflege mit dem Hessischen Pflegemonitor befasst². Für alle Einrichtungen der Langzeitpflege sowie der Kliniken werden dort allen Verantwortlichen zuverlässige Daten zum Beschäftigtenstand, Pflegearbeitsmarkt und zukünftigen Entwicklungen zur Verfügung gestellt (<http://www.hessischer-pflegemonitor.de>). Ein Schreiben über den Bayerischen Städtetag an das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) zur Einführung eines solchen Instruments in Bayern blieb leider ohne Erfolg.“

Das Sozialreferat spricht sich zudem hier für eine gemeinsame Beauftragung sowohl des Referats für Gesundheit und Umwelt als auch des Sozialreferats aus, sich direkt an das StMGP zu wenden. Ziel ist, ein entsprechendes Instrument wie den o.g. Monitor für Bayern nachhaltig zu fordern. Der Pflegering mit einer freiwilligen Registrierung beruflich Pflegenden wird die erforderliche Datenlage bei weitem nicht valide abdecken.

¹www.muenchen.de/forum-altenpflege

² „Qualitätsoffensive stationäre Altenpflege in München“, Sitzungsvorlage Nr. 04 – 14 / V 100352, Beschluss des Sozialausschusses vom 06.12.2012 (VB)

Zu Seite 5, letzter Absatz

In der Langzeitpflege münden ebenso wie im klinischen Bereich zunehmend beruflich Pflegende mit einem Pflegeexamen sowie einem Bachelor-Abschluss in den Beruf ein (Duale Ausbildung). Da in beiden Sektoren bekannt ist, dass zu wenig entsprechend finanzierte Arbeitsplätze für diese Berufsanfängerinnen/Berufsanfänger zur Verfügung stehen, bitten wir zu ergänzen:

„ - Gestaltung des Skill- und Grade-Mix **unter Einbezug akademisch qualifizierter Pfleger, insbesondere mit Dualer Pflegeausbildung**“

Anmerkung: Mit dem Projekt „Qualitätsoffensive stationäre Altenpflege in der Landeshauptstadt München“ befasst sich das Sozialreferat mit dieser Aufgabenstellung.

Zu Seite 6, Punkt 3. Aufgaben des „Runden Tisches“

Das Sozialreferat bittet um Einbezug in die aktive Presse – und Öffentlichkeitsarbeit, da auch in der Langzeitpflege Personalmangel herrscht.

Wir bitten daher um folgende Ergänzung im letzten Abschnitt, um eine Konkurrenz im Pflegemarkt nicht weiter voranzutreiben:

„... soll der „Runde Tisch“ die fachlichen Eckpunkte für eine Informationskampagne inklusive einer Internetseite **in Kooperation mit dem Sozialreferat** entwickeln.“

Während für eine wissenschaftliche Studie Haushaltsmittel bereit gestellt werden, bleibt die Finanzierung der aktiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit offen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

A large black rectangular redaction box covering the signature area.